



PROGUARD

Train-the-Trainer-Programm für das Toolkit für Vormünder, das im Rahmen des ProGuard-Projekts entwickelt wurde

INHALT

- | | |
|--|------|
| • Einführung | S. 1 |
| • Aufbau des Toolkits für Vormünder | S. 2 |
| • Verwendung dieses Programms | S. 3 |
| • 1-tägiges Train-the-Trainer-Programm | S. 4 |



EINFÜHRUNG

ProGuard Projekt

- Das ProGuard-Projekt, das von Oktober 2017 bis Oktober 2019 lief, zielte darauf ab, auf den damaligen Fortschritten aufzubauen und die Mitgliedstaaten bei der Stärkung einer wirksamen Vormundschaft in ganz Europa maßgeblich zu unterstützen.
- Eines der Ergebnisse des Projekts war ein praktisches Online-Toolkit für Vormundschaftsmitglieder, geführt durch das Train-the-Trainer-Programm zu seinen Inhalten. Das Toolkit finden Sie unter www.guardianstoolkit.eu.

Train-the-Trainer Programm

Die Hauptziele dieses Train-the-Trainer-Programms sind:

- Weitergabe von Informationen zur Verwendung des Toolkits zur Unterstützung von Vormünder (und anderen Fachleuten, die mit unbegleiteten Kindern arbeiten)
- Vermittlung von einem besseren Verständnis ihrer Rolle und Aufgabe

Das Toolkit basiert sich auf ⇒

- Dem Handbuch „Vormundschaft für Kinder ohne elterliche Fürsorge - Ein Handbuch zur Stärkung der Vormundschaftssysteme zur Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse von Opfern des Kinderhandels“, das von der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte im Jahr 2015 erarbeitet wurde,
- Dem Alternative Family Care (ALFACA) -Handbuch, entwickelt von Nidos und Partnern von 2015 bis 2017,
- Andere verfügbare Materialien zur Vormundschaft sowie die Fachkenntnisse und bewährten Verfahren der Projektpartner in ProGuard.

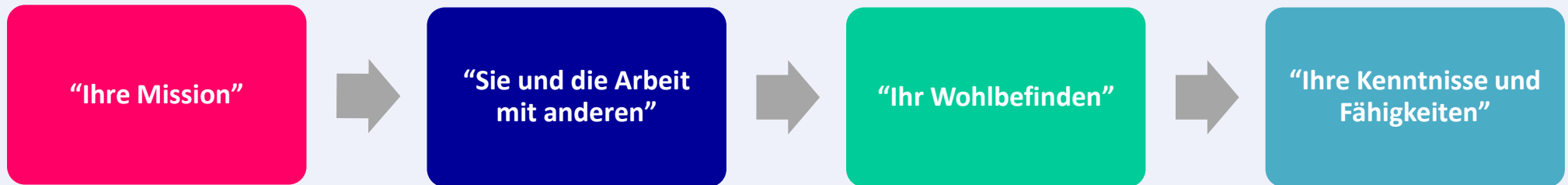
Das Toolkit Zielt darauf ab ⇒

- Die Rechte unbegleiteter Kinder in Europa zu schützen und durchzusetzen.

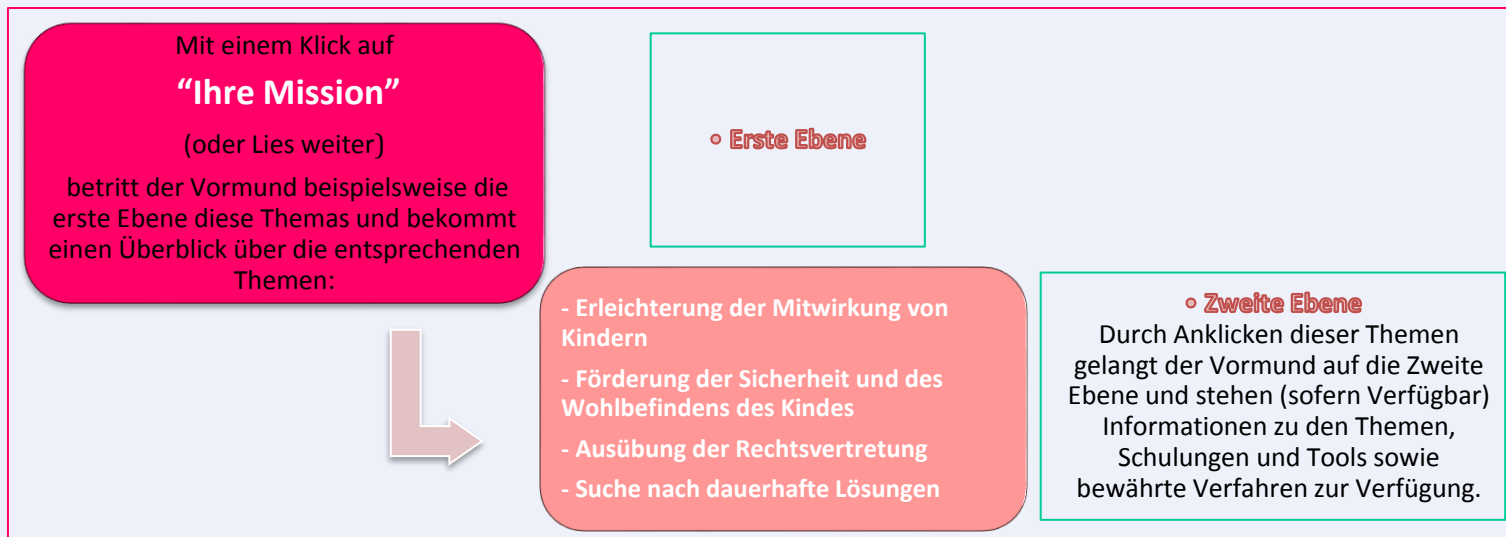
AUFBAU DES TOOLKITS FÜR VORMÜNDER

↳ richtet sich direkt an den Vormund

gliedert sich in vier Hauptthemen ↩



Jedes Thema besteht aus zwei Ebenen mit Informationen. Zum Beispiel:



VERWENDUNG DIESES PROGRAMMS

Dauer des Trainings →	Das Training erweitern →	Ihr eigenes Training entwerfen
<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Train-the-Trainer-Programm besteht aus einem eintägigen Programm, das im Folgenden beschrieben wird. • Wenn Sie das Training verlängern, können Sie weitere Themen einbeziehen, die im Toolkit behandelt werden. 	<p>Anhand Ihrer Möglichkeiten können Sie die Länge des Trainings anpassen. Ideen für die Dauer des Trainings:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Minimale oder keine Finanzierung / Zeit: 1-2 Tage Training • Moderate Finanzierung / Zeit: Modulbasiertes Training, z. B. basierend auf den Abschnitten des Toolkits • Angemessene Finanzierung / Zeit: Grund-, Fort- und Weiterbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können das Training entsprechend den Bedürfnissen der Teilnehmer gestalten, indem Sie ihnen sowohl einen Teil des Toolkits (zur Orientierung) als auch einen Fragebogen vorab zusenden. • Der Fragebogen kann Ihnen dabei helfen, Informationen über ihre Kenntnisse und Bedürfnisse zu sammeln. • Mithilfe der von ihnen bereitgestellten Informationen können Sie die Teile des Toolkits verwenden, die für sie in Ihrem Training am relevantesten sind, und das Training entsprechend gestalten. • Sie können Experten und Fachkräfte (zum Beispiel Vormünder) in die Schulung einbeziehen. • Es wird dringend empfohlen, (ehemalige) unbegleitete Kinder einzubeziehen, die aus Erfahrung die tatsächlichen Experten sind. • In Bezug auf die Methodik empfehlen wir, das Training durch Workshops, Übungen, Rollenspiele usw. so interaktiv wie möglich zu gestalten, um die Teilnehmer besser einzubinden und das Lernen effektiver zu gestalten.

1-tägiges Train-the-Trainer-Programm mit dem ProGuard-Toolkit für Vormünder

Zeit	Aktivität	Ziele	Wie	Material	Verantwortliche Person
09.00-09.45	Herzlich willkommen	Alle Teilnehmer begrüßen sich und lernen sich kennen.	<ul style="list-style-type: none"> Zum Beispiel mit einem oder mehreren Eisbrechern (z. B. Rollenspiel oder andere dramapädagogische Methoden). 		
		Erläutern Sie den Zweck des Tages und diskutieren Sie die Erwartungen der Teilnehmer und Trainer.	<ul style="list-style-type: none"> Durch Besprechen und wenn möglich Visualisieren der Erwartungen des Trainings, zum Beispiel auf einem Whiteboard. Schenken Sie ihnen den ganzen Tag Aufmerksamkeit, um zu überprüfen, ob sie angesprochen wurden. 	Whiteboard Marker	
		Szenenaufbau (Vormundschaft für unbegleitete Kinder und damit verbundene Aufgaben).	<ul style="list-style-type: none"> Zum Beispiel, indem Sie ein Video zeigen oder eine Geschichte eines unbegleiteten Kindes oder die Erfahrungen eines Vormundes teilen. 	Beamer, laptop	
09.45-10.15	Erklären des Aufbaus des Toolkits	Machen Sie die Teilnehmer mit dem allgemeinen Aufbau und der Struktur des Toolkits vertraut.	<ul style="list-style-type: none"> Indem die Struktur des Toolkits aufgezeigt wird und gezeigt wird, dass es direkt zur Unterstützung der Arbeit einzelner Vormünder und Organisationen gedacht ist. Indem die Hauptthemen des Toolkits mit den im Fragebogen geäußerten Bedürfnissen der Vormünder verknüpft werden. 	Toolkit	
10.15-10.30	Pause				
10.30-11.30	Verknüpfung des Toolkits mit der täglichen Arbeit des Vormunds	Motivieren Sie die Teilnehmer für das Training, indem Sie das Toolkit mit ihrer täglichen Arbeit verknüpfen.	<ul style="list-style-type: none"> Durch Gruppensitzungen ✓ <u>Gruppensitzung Teil 1</u> Übung: Besprechen Sie die Herausforderungen und Zwickmühlen, denen die Teilnehmer in ihrer täglichen Arbeit begegnen, und schreiben Sie sie auf das Whiteboard.	Whiteboard	
		Unterstützung bei der Wahrnehmung ihrer Rolle und Mandats als Vormund.	<ul style="list-style-type: none"> ✓ <u>Gruppensitzung Teil 2:</u> Übung: Sehen Sie sich das Toolkit an, um festzustellen, ob die in Gruppensitzung 1 diskutierten Herausforderungen im Toolkit behandelt werden und was das Toolkit darüber aussagt.	Toolkit	

11.30-12.30	Informationen zum Inhalt des Toolkits	<p>Machen Sie die Teilnehmer mit ihren Rollen und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die ausgewählten Themen vertraut.</p> <p>Da dieses Train-the-Trainer-Programm einen Tag dauert, können nicht alle Themen des Toolkits angesprochen werden. Bei der Vorbereitung haben Sie entschieden, welche Themen für Ihre Teilnehmer am relevantesten sind. Siehe den obigen Text zur Gestaltung des Trainings.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zum Beispiel, indem Sie einen externen Sprecher einladen. ▪ Wenn Sie „Ihre Mission“ ansprechen, können Sie jemanden aus dem Ministerium einladen, der für die Vormundschaft verantwortlich ist und über die Mission des Vormunds Bescheid weiß. ▪ Für „Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten“ können Sie einen Kinderpsychologen mit Fachkenntnissen in der Entwicklung von unbegleiteten von Kindern einladen. ▪ Stellen Sie sicher, dass der Sprecher mit dem Toolkit vertraut ist, um sicherzustellen, dass seine Präsentation mit dem Toolkit übereinstimmt oder dieses ergänzt. ▪ Sie haben die Aufgabe, die Präsentation des Experten mit den Inhalten des Toolkits zu verknüpfen. 	<p>Beamer und Laptop</p> <p>Die einzelnen Seiten des Toolkits zeigen sie live von der Website</p>	
12.30-13.30	Mittagessen				
13.30-14.30	Eingehende Erforschung eines der Hauptthemen des Toolkits in „Ihre Mission“ und „Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten“	<p>Geben Sie den Teilnehmern detaillierte Informationen zu diesem Thema und bringen Sie ihnen bei, wie sie es in ihrer täglichen Arbeit anwenden können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch die Präsentation der Informationen zum Thema, die im Toolkit bereitgestellt werden. Dies kann auch erfolgen, indem Sie selbst eine Präsentation halten oder einen Experten bitten, dies zu tun. ▪ Der Präsentation können Workshops folgen. ▪ Ideen für Workshops: <ol style="list-style-type: none"> 1. Lerncafé 1: Lösen von konkreten Fällen zum Thema in Gruppen 2. Lerncafé 2: Alleine reale Fälle lösen 3. Lerncafé 3: Gemeinsam die Fälle durchgehen: bewährte Verfahren 	<p>Toolkit</p> <p>Infobroschüre (vom Trainer vorbereitet)</p> <p>Whiteboard</p>	

14.30-15.45	Eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Themen „Arbeiten mit anderen“ und „Ihr Wohlbefinden“	<p>Hilft den Teilnehmern zu wissen, wo sie bei Bedarf Rat, Hilfe und Unterstützung erhalten können.</p> <p>Fördern Sie das Networking und die Peer-to-Peer-Unterstützung, um die Teilnehmer in ihrer Rolle zu unterstützen.</p> <p>Den Teilnehmern helfen, ihr Mandat als Vormund zu kennen und danach zu arbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Indem Sie den Teilnehmern Zeit geben, sich mit den Inhalten des Toolkits zu diesen Themen individuell zu befassen. ▪ Durch einen Überblick über alle relevanten Akteure und wie man mit ihnen zusammenarbeitet (Plenum). ▪ Sie können die Teilnehmer auch bitten, ihre Erfahrungen mit Hilfe und Unterstützung zu teilen. Haben sie bei Bedarf Hilfe bei ihrer Arbeit bekommen? Und von wem? 	Smartphone oder Laptop, um auf das Toolkit zuzugreifen	
15.45-16.00	Pause				
16.00-16.30	Immer kindorientiert sein	Erinnern Sie die Teilnehmer daran, wie wichtig es ist, sich mit dem einzelnen Kind in Verbindung zu setzen, sich stets auf seine Bedürfnisse zu konzentrieren und Verantwortung für sie zu übernehmen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Indem Sie ein (ehemaliges) unbegleitetes Kind bitten, seine Erfahrungen mit der Vormundschaft zu teilen. ▪ Die Teilnehmer können anschließend Fragen stellen, um eine Diskussion über Verbesserungen der Vormundschaft zu führen. 		
16.30-17.15	Erfahrungen und Erkenntnisse teilen	Lassen Sie die Teilnehmer darüber nachdenken, was sie während des Trainings gelernt haben und wie sie mit den gewonnenen Kenntnissen ihre tägliche Arbeit verbessern können.	Durch eine offene Diskussion.		
14.45-15.00	Schlussfolgerungen des Tages	Fassen Sie das Training für die Teilnehmer zusammen.			

Der Inhalt dieses Train-the-Trainer-Programms gibt nur die Meinung der Autoren wieder und liegt in ihrer alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.